



15 Jahre Porsche Museum

29/01/2024 Schon 15 Jahre Mittelpunkt der Marke: Seit seiner Eröffnung am 31. Januar 2009 zählt das Porsche Museum fast sechs Millionen Besucher aus aller Welt. Das Museum untermauert die Geschichte von Porsche nicht nur mit einer beeindruckenden Sammlung und umfangreichem Wissen aus dem Unternehmensarchiv. Es ist bereits heute ein wesentlicher Bestandteil der Geschichte von Porsche, die weitergeschrieben wird.

Vor 15 Jahren öffnete das Porsche Museum erstmals seine Türen für Besucher aus aller Welt. Seit dem 31. Januar 2009 ermöglichte es bis heute 5.824.325 Menschen eine faszinierende Reise durch die Geschichte und Entwicklung der Marke Porsche. Darunter auch Prominente wie unter anderem Paris Hilton, die Backstreet Boys, Wladimir Klitschko, Arnold Schwarzenegger, Mario Barth, Patrick Dempsey, AC/DC, Peter Maffay, Udo Lindenberg und Georg Hackl. Im Jahr 2023 hat das Porsche Museum den Besucherrekord von 2009 geknackt: Während im Eröffnungsjahr 511.513 Gäste gezählt wurden, lag die Zahl 2023 bei 535.613. „Wir möchten allen Fans und Interessierten danken, die das vergangene Jahr damit zu einem besonderen Jahr für uns gemacht haben“, sagt Achim Stejskal, Leiter Porsche Heritage und Museum. „Aufgrund des Markenjubiläums ‚75 Jahre Porsche Sportwagen‘ kamen im Vergleich zum Vorjahr 54 Prozent mehr Besucher nach Zuffenhausen. Dank vieler interaktiver Ausstellungselemente und moderner Präsentationstechniken ist der Museumsbesuch ein fesselndes Erlebnis für Gäste jeden Alters“, ergänzt Stejskal.

Gemeinsam mit seinem Team bringt er die Leidenschaft für die Performance und das Design der Marke zum Ausdruck, rückgewandt wie zukunftsgerichtet. Das Porsche Museum ist nicht nur ein Ort, an dem historische Fahrzeuge ausgestellt werden und die Historie dokumentiert, sondern auch ein lebendiger Raum, der die kulturelle Bedeutung und das Erbe der Marke mit regelmäßig wechselnden Ausstellungen und Sonderausstellungen würdigt. „Das 15-jährige Jubiläum unseres Porsche Museums ist auch eine Würdigung der Geschichte, Innovation und Leidenschaft, die die Marke geprägt haben“, sagt Stejskal. Die Abteilung Porsche Heritage und Museum ist ganz selbstverständlich in zukunftsgerichtete Projekte innerhalb des Unternehmens involviert. „Das Porsche Museum repräsentiert nicht nur die Vergangenheit, indem es die Werte und den Geist der Marke für die kommenden Generationen bewahrt. Es ist bereits heute ein wesentlicher Bestandteil der Geschichte von Porsche, die in Zukunft noch geschrieben wird“, fasst Stejskal zusammen.

Gratulant Walter Röhrl, zweifacher Rallye-Weltmeister und Porsche Markenbotschafter:

„Ich gratuliere dem Porsche Museum herzlich zu seinem 15. Geburtstag. Ich bin gerne dort. Es bietet stets einen passenden Rahmen, um nicht nur auf treue Fans, sondern ebenso auf viele Wegbegleiter und ehemalige Rennfahrerkollegen zu treffen – und in der Ausstellung auf viele meiner Rennsportfahrzeuge, mit denen ich Erfolge einfahren konnte. Auch die drei Supersportwagen 959, Carrera GT und 918, bei deren Entwicklung ich involviert war, sind natürlich regelmäßig zu sehen. Das Besondere daran ist, dass ich sie noch heute für Porsche bei verschiedenen Events pilotieren darf. Damit gelingt es dem Team von Porsche Heritage und Museum, die Historie von Porsche nicht nur auf sehr lebendige Art und Weise in Erinnerung zu halten, sondern diese auch in die Zukunft zu überführen.“

Abwechslungsreiches Programm auch im Jahr 2024

2024 wird ganz im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums des 911 Turbo stehen. Vor einem halben Jahrhundert präsentiert der Stuttgarter Sportwagenhersteller den ersten 911 Turbo mit Rennsporttechnik. Mit ihm beginnt ein Zeitalter der Hochleistungssportwagen. Am 30. Juli eröffnet das Museum eine Sonderausstellung zum Jubiläum „50 Jahre Turbo“ und unterstützt weitere Turbo-Ausstellungen verschiedener Museen weltweit. Vom 25. bis 28. April 2024 zeigt Porsche Heritage und Museum eine besondere Auswahl an Turbo-Exponaten bei der „Retro Classics“. Die Messe bringt Oldtimerfans und Sportwagen-Enthusiasten aus der ganzen Welt in Stuttgart zusammen. Wer Teil einer motorisierten Zeitreise sein möchte, trifft auf eine Auswahl historischer Modelle aus der Unternehmenssammlung beim „Solitude Revival“ am 22. und 23. Juni 2024. Darüber hinaus schickt das Traditionsteam ausgewählte Sammlungsfahrzeuge unter anderem zum Festival of Speed nach Goodwood und zur Monterey Car Week nach Kalifornien. In Zuffenhausen werden auch in diesem Jahr wieder verschiedene Workshops und Aktivitäten für Kinder und Jugendliche angeboten, wie beispielsweise „Social Media Ready“ sowie neue spannende und lehrreiche Smartphone- und Tablet-Rallyes, anhand derer man sich auf Rätselsuche durch das Porsche Museum begibt.

Gratulant Marcus Breitschwerdt, Leiter Mercedes-Benz Classic:

„Ein herzlicher Gruß nach Zuffenhausen: Mercedes-Benz gratuliert dem Porsche Museum zu 15 erfolgreichen Jahren. Dass gleich zwei der berühmtesten Automobilmuseen der Welt in Stuttgart

stehen, ist ein Glückfall: Das Porsche Museum und das Mercedes-Benz Museum sind Leuchttürme mit internationaler Strahlkraft und ziehen ein Publikum an, das von allen Kontinenten stammt.

Berührungspunkte beider Marken hat es immer wieder gegeben: Von 1923 bis 1928 ist Ferdinand Porsche Technischer Direktor der Marke mit dem weltberühmten Stern. 1948 nimmt Porsche in Stuttgart die Produktion eigener Sportwagen auf. Es folgen Kooperationen beider Unternehmen: Zum Beispiel wird der legendäre Mercedes-Benz 500 E gemeinsam mit Porsche gebaut.“

Gratulantin Bettina Haussmann, Leiterin Mercedes-Benz Museum:

„Das Porsche Museum und das Mercedes-Benz Museum in einer Stadt: Das ist ein hochattraktives Angebot für Besucherinnen und Besucher. Daher pflegen beide Institutionen eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit, unter anderem tauschen wir auch Fahrzeugexponate aus. Seit 2016 gibt es das Kombiticket, mit dem man beim jeweils anderen Museum vergünstigten Eintritt erhält. Unser markenoffenes Klassikertreffen ‚Classics & Coffee‘ hatte 2023 einen Thementag ‚75 Jahre Porsche‘. Und die Maskottchen des Porsche Museums, Tina Turbo und Tom Targa, sind bei uns immer gern gesehene Gäste.“

Zwei Sonderausstellungen pro Jahr und Kooperationen auf der ganzen Welt

Seit seiner Eröffnung im Jahr 2009 kuratiert das Porsche Museum meist zwei Sonderausstellungen pro Jahr zu besonderen fahrzeug- und unternehmensbezogenen Anlässen und Jubiläen. „Dabei widmen wir uns je nach Thema der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, faszinierenden Menschen und wegweisenden Technologien“, erzählt Kuratorin Iris Haker. „Für das Jubiläum zu ‚75 Jahre Porsche Sportwagen‘ im vergangenen Jahr haben wir die komplette Ausstellung umgebaut und diverse Themeninseln geschaffen. Unser Konzept ist lebendig, wir passen es der jeweiligen Sonderausstellung flexibel an.“ Das Porsche Museum arbeitet zudem mit anderen Museen auf der ganzen Welt zusammen, unter anderem mit dem Petersen Museum in Los Angeles und dem Museum Großglockner Hochalpenstraße, der höchstgelegenen Automobilausstellung an einer der schönsten Panoramastraßen der Welt.

Gratulant Timo Bernhard, Le Mans-Sieger und Porsche Markenbotschafter:

„Das Porsche Museum ist für mich ein besonderer, fast heiliger Ort, an dem nicht nur die Tradition, die Leidenschaft und der Spirit, sondern auch der Unternehmergeist von Porsche greifbar sind. Ich war bei seiner Eröffnung dabei und verfolge seither alle Aktivitäten mit großem Interesse. Ich freue mich, seit einigen Jahren in meiner Rolle als Markenbotschafter auch aktiv den Heritage-Gedanken mit in die Welt tragen und Teil der Events sein zu können. Ich bin auch gern im Museum, weil ich in der Ausstellung auf viele Rennfahrzeuge meiner Karriere treffe. Zuletzt durfte ich zusammen mit meinem Team 75 Bernhard den ersten DTM-Siegerwagen an das Museumsteam übergeben. Ich wünsche dem Museum und seinem Team alles Gute und viele weitere schöne Jahre.“

Je nach Zielgruppe: Besucherprogramme für Groß und Klein

„In den vergangenen 15 Jahren hat das Team des Porsche Museums immer wieder neue Programme ins Leben gerufen und die bestehenden weiterentwickelt“, erklärt Reimund Heinisch, Leiter Besucherservice und Ausstellungen. Erwachsene können im Bereich Porsche 4Experts beispielsweise an Fotoworkshops teilnehmen und bei Führungen besondere Einblicke Backstage erhalten. Für Kinder und Jugendliche gibt es bei Porsche 4Kids und Porsche 4School viele verschiedene Angebote, unter anderem kindgerechte Museums- und Werksführungen, Entdeckerstationen als Teil der Dauerausstellung, Teamspirits außerhalb des Klassenzimmers sowie Ferienprogramme, die garantiert keine Langeweile aufkommen lassen. Neu im Programm ist „Social Media Ready“, das Jugendliche und junge Erwachsene von 15 bis 19 Jahren einlädt, ihre Bilder und Videos auf dem Smartphone zu etwas ganz Besonderem werden zu lassen und professionelle Reel-Kreationen zu erstellen. „In diesem Jahr möchten wir die Zusammenarbeit mit dem Porsche Ausbildungszentrum stärken“, kündigt Heinisch an. Ziel ist es, auch die nächste Generation für die Historie des Sportwagenherstellers zu begeistern.

Das Unternehmensarchiv als Rückgrat des Unternehmens

Das Unternehmensarchiv ist das Gedächtnis von Porsche und zugleich Aufbewahrungsort für alle Informationen, die einen wirtschaftlichen, technischen, sozialen oder kulturellen Bezug zu Porsche haben. Es ist eine Ressource zur Erweiterung des Wissens über die Marke für die historische Öffentlichkeitsarbeit und für den Informationsaustausch mit Porsche-Fans in aller Welt. Die Mitarbeiter des Porsche Archivs und deren Leiter Frank Jung bearbeiten im Durchschnitt mehr als 6.000 Anfragen pro Jahr. Diese stammen von internen Abteilungen, Journalisten, Wissenschaftlern, Influencern und Autoren von Büchern über Entwicklung, Motorsport und die Unternehmensgeschichte. In den vergangenen 15 Jahren erreichten mehr als 90.000 Anfragen das Team. „Wir verstehen uns nicht nur als Bewahrer und Verwalter von Wissenswerten und Innovationen aus der Vergangenheit. Mit einem Auge blicken wir auch in die Zukunft, denn die Innovation von heute ist die Tradition von morgen“, betont Jung. Für künftige Generationen erhalten er und sein Team ein nachvollziehbares Bild der Unternehmenshistorie und unterstützen nicht nur die Kollegen im Museum bei Sonderausstellungen oder Inhalten der Dauerausstellung sowie die Kollegen der Fahrzeugsammlung bei Außenpräsentationen. Auch die Rechtsabteilung stützt die Prüfung historischer Sachverhalte auf das Wissen und die Unterlagen im Archiv.

Gratulant Hans-Joachim Stuck, ehemaliger Rennfahrer:

„Herzlichen Glückwunsch, liebes Porsche Museum! Jeder Besuch ist für mich nicht nur mit tollen Erinnerungen verbunden. Ich bekomme auch immer wieder Gänsehaut, wenn ich sehe, wie die Besucher und Fans in die Erfolgsgeschichte von Porsche eintauchen. Ich freue mich, noch immer bei vielen Veranstaltungen dabei sein zu können, wie zum Beispiel der legendären Sound Nacht oder selbst hinter dem Lenkrad zu sitzen, wenn das Team seine Klassiker zu Rallyes und Events in die Welt entsendet.“

Die Fahrzeugsammlung: Museumsexponate als Markenbotschafter

Über Jahrzehnte hinweg hat das Porsche Museum die Fahrzeugsammlung, die die Modellgeschichte von 1898 bis in die Gegenwart abdeckt, aufgebaut und erweitert. Von den rund 800 Fahrzeugen in der Sammlung reisten in den vergangenen 15 Jahren etliche als Markenbotschafter und Referenzobjekte von Zuffenhausen in die ganze Welt. Mehr als 3.300 Veranstaltungen und Messen unterstützte Porsche Heritage und Museum mit den Exponaten. Dabei war die Welt ihr Zuhause, die historische Öffentlichkeitsarbeit ihre Mission. „Die Fahrzeuge aus unserer Sammlung sind Zeitzeugen, die die Geschichte des Unternehmens erzählen. Wir verstehen sie als schützenswerte Kulturgüter und die Tätigkeit zum Erhalt dieser ebenso“, sagt Alexander E. Klein, Leiter Fahrzeugsammlung und Heritage Concepts. Neben bekannten Fahrzeugen wie dem Porsche 911 (901 Nr. 57), den das Team der Fernsehserie „Der Trödeltrupp“ gefunden hat, ergänzen auch aktuelle Modellderivate die Kollektion, um für die Zukunft bestens aufgestellt zu sein.

Ein Großteil der Museumsexponate erfüllt den Zweck, zu dem sie einst gebaut worden sind: Sie fahren. Und transportieren die Historienarbeit proaktiv in die Welt. So auch mit dem neuen Veranstaltungskonzept der „Heritage Experience“, das bereits in China, auf Hawaii und in Deutschland umgesetzt wurde. „Wir stellen die Schaffenskraft des Menschen in den Mittelpunkt. Im Fokus steht der Austausch über Traditionsarbeit – auf Augenhöhe. So treffen die Journalisten auf Menschen, die ihr Wissen sowie ihre erlernten und gelebten Traditionen von Generation zu Generation weitergeben.“

Gratulantin Angelique Kerber, Wimbledon-Siegerin und Porsche Markenbotschafterin:

„Mit dem Porsche Museum verbinde ich sehr viele emotionale Erlebnisse. Unvergessen wird meine erste Pressekonferenz als Wimbledon-Siegerin in Deutschland im Museum bleiben. Dazu konnte ich mich für etliche Fotoshootings und Dreharbeiten inmitten dieser einmaligen Fahrzeugklassiker bewegen und dabei die Faszination Porsche und seine Geschichte hautnah erleben – ein echtes Gänsehautgefühl. Die Klassiker aus der Fahrzeugsammlung des Museums durfte ich glücklicherweise aber nicht nur bestaunen, sondern einige auch selbst fahren, wie zuletzt bei den Festlichkeiten 2023 anlässlich des Jubiläums 75 Jahre Porsche Sportwagen. Für mich im wahren Sinn des Wortes „Driven by Dreams“. Happy Birthday, liebes Porsche Museum zum 15. Jubiläum! Ich komme gerne wieder.“

Das Porsche Museum als Eventlocation

Wer die Geschichte des Sportwagenherstellers gern exklusiv erleben möchte, der kann das Porsche Museum als Eventlocation buchen. „Nicht zuletzt wegen seiner beeindruckenden Architektur ist das Museum ein besonderer Veranstaltungsort. Bei einem Event in unseren Räumen erleben die Gäste Porsche pur, das vergessen sie so schnell nicht wieder“, sagt Philipp Schumm, Leiter Kommunikation und Veranstaltungen Porsche Museum. Das Team richtet ebenso eine Reihe eigener Events aus, so zum Beispiel die Porsche Sound Nacht, Porsche 4Kids Kino-Events mit „Checker Tobi“ oder auch die Live-Übertragung des 24-Stunden-Rennens von Le Mans.

Geschichte zum Anfassen im Museumsshop

Der Porsche Museumsshop lädt die Besucher zum Stöbern und Finden ein. Ob Souvenirs für Groß und Klein, ausgewählte Textilien der Porsche Lifestyle Kollektionen oder besondere limitierte Produkte für Sammler, der Museumsshop bietet Kunden und Fans ein breites Sortiment an. Viel Raum finden auch Publikationen rund um die Historie der Marke Porsche, die Titel der „Edition Porsche Museum“ sind zentraler Bestandteil des literarischen Angebots im Museumsshop, denn auch der Eigenverlag des Porsche Museums feiert in diesem Jahr seinen 15. Geburtstag. „Neben dem Museumsshop betreuen wir darüber hinaus auch die Werkshops an den Standorten in Zuffenhausen und Weissach und Business to Business-Kunden“, ergänzt Alexander Keck, Leiter Ressourcenmanagement und Shops.

In aller Kürze: Das Porsche Museum in Zahlen

- 5.824.325 Millionen Besucher und 2.000 Events seit der Eröffnung im Jahr 2009
- Das Unternehmensarchiv beherbergt 25.000 Kleinexponate, fünf Millionen Fotos, 1.700 Stunden Filmmaterial sowie circa drei Kilometer Akten.
- Mehr als 90.000 Anfragen erreichten das Archiv in den vergangenen 15 Jahren.
- Mehr als eine Million Menschen folgen dem Porsche Museum in den sozialen Medien (Instagram/Facebook/Weibo).
- 314.219 Frauen, Männer und Kinder nahmen an Werksführungen teil.
- Bis heute fanden 28.301 Museumsführungen statt.
- Mehr als 3.300 Events in aller Welt unterstützte das Team Porsche Heritage und Museum mit Sammlungsfahrzeugen.
- Über 3.000 Fahrzeuge wurden in der Museumswerkstatt technisch instandgesetzt und für Einsätze vorbereitet.

**MEDIA
ENQUIRIES**



Astrid Böttinger

Spokesperson Heritage and Porsche Museum
+49 (0) 170 / 911 2065
astrid.boettinger@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://download.newsroom.porsche.com/de/2024/historie/porsche-15-jahre-porsche-museum-35096.html>

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/2d36992c-2ffb-4a71-82be-ed5022b256c6.zip>